

Planungsverband Industriegebiet
Halle-Saalkreis an der A 14
Geschäftsstelle

Halle, 25. November 2015

Niederschrift

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Industriegebiet Halle Saalkreis an der A 14“ am 19.10.2015, 14.00 Uhr, im Technischen Rathaus der Stadt Halle (Saale), 5. Etage, Raum 542

Anwesenheit: (vgl. auch Anwesenheitsliste in Anlage 1)

Verbandsräte bzw. Stellvertreter:

Herr Stäglin – Stadt Halle (Saale)
Herr Salomon – Gemeinde Kabelsketal

Geschäftsstelle Planungsverband:

Herr Golnik – Geschäftsstellenleiter
Herr Kummer – Fachbereich Planen, Stadt Halle (Saale)

Gäste:

Frau Kleinert – Landkreis Saalekreis
Frau Pätz – Landkreis Saalekreis
Herr Götte – Geschäftsführer EVG
Herr Teschner – FB Sicherheit
Herr Dr. Pulz – FB Sicherheit, Abt. 37.6
Herr Wagner – FB Bauen, Abt. 66.5
Herr Ungefroren – DLZWW
Herr Roesler – FB Planen, Abt. 61.4

Begrüßung

Der Verbandsvorsitzende Herr Stäglin begrüßte die Teilnehmer und eröffnete 14.05 Uhr die Sitzung.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit:

Durch Herrn Stäglin wurde festgestellt, dass die Einberufung der Verbandsversammlung ordnungsgemäß erfolgte. Die öffentliche Bekanntmachung von Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung ist satzungsgemäß in den Amtsblättern der Stadt Halle, der Gemeinde Kabelsketal und der Stadt Landsberg erfolgt.

Trotz Fehlens des Vertreters der Stadt Landsberg ist die Verbandsversammlung durch die Anwesenheit der Vertreter der Stadt Halle (Saale) und der Gemeinde Kabelsketal beschlussfähig.

Bestimmung des Protokollführers

Zum Protokollführer wurde Herr Kummer vom Fachbereich Planen der Stadt Halle (Saale), bestimmt.

Feststellung der Tagesordnung

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 Bestimmung des Protokollführers
 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.12.2013
- TOP 3 B-Plan Nr. 1: Stand der Befreiungen und Änderungen
- TOP 4 Informationen
- TOP 4.1 Information zum Stand der Unternehmensansiedlung
- TOP 4.2 Information zum Sachstand 3. Feuerwache
- TOP 4.3 Information über Stand der Straßenwidmungen
- TOP 4.4 Information über Stand der ÖPNV-Anbindung
- TOP 5 Anfragen der Verbandsmitglieder
- TOP 6 Einwohnerfragestunde an den Planungsverband
- TOP 7 Sonstiges

Es gab auf Nachfrage von Herrn Stäglin keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.12.2013

Zur Niederschrift der Sitzung des Planungsverbandes vom 19.12.2013 gab es keine Anmerkungen. Die Niederschrift wurde einstimmig bestätigt.

TOP 3 B-Plan Nr. 1 „Halle-Saalkreis an der A 14“, Stand der Befreiungen und Änderungen

Durch Herrn Kummer wurde eine kurze Erläuterung zum Stand der bisher vorgenommenen Befreiungen zu den Festsetzungen des B-Plans Nr. 1 gegeben. Eine Übersicht, die als Tischvorlage in der Sitzung verteilt wurde, ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Eine Änderung des Bebauungsplanes wurde im Zusammenhang mit einer konkreten Ansiedlung durchgeführt.

Die bisher erteilten Befreiungen betreffen u. a. Werbeanlagen und die bauliche Nutzung der nicht überbaubaren Grundstücksfläche für Nebenanlagen und Stellplätze. Die Grundzüge der Planung sind davon nicht berührt, so dass die Notwendigkeit einer Planänderung nicht besteht.

TOP 4 Informationen

TOP 4.1 Information zum Stand der Unternehmensansiedlung

Herr Götte gab eine Übersicht über den derzeitigen Stand der Unternehmensansiedlung im Star Park. Folgende Unternehmen haben bisher Flächen erworben bzw. optioniert: KSB, Goodman/eBay, Greatview, Innotech Solar, Enka Tecnica, Mitteldeutsche Tresorbau. Derzeit gibt es noch Restflächen von ca. 55 ha für Logistikunternehmen. 100 ha werden für Betriebe aus dem Bereich Fertigung reserviert. Insgesamt sind im Star Park ca. 500 Arbeitsplätze geschaffen worden, davon rund 300 im Bereich Logistik. 40 % der Beschäftigten kommen aus Halle. Eine Übersicht mit den Beschäftigtenzahlen ist als Anlage 2 dieser Niederschrift beigelegt.

TOP 4.2 Information zum Sachstand 3. Feuerwache

Herr Teschner informierte darüber, dass die Planung für die neue Wache verschoben wurde. Der Brandschutz wird aber im Wesentlichen über die FFW Büschdorf und Reideburg abgesichert.

Herr Dr. Pulz ergänzte, dass die Fahrstrecken mit ITC noch einmal neu bestimmt wurden. Ergebnis ist, dass die Hilfsfrist durch die FFW Reideburg abgesichert werden kann, aber nur zum Teil. Im Brandfall kommen die FFW aus Reideburg, Diemitz und Büschdorf zum Einsatz, die einen starken Personalbestand haben, aber am Tage eine Einsatzlücke aufweisen. Deshalb wird dann auf die Berufsfeuerwehr zurückgegriffen, die in 15 min am Einsatzort sein kann. Mit den Planungen für die Ostwache kann erst in zwei Jahren begonnen werden.

Hr. Salomon wies darauf hin, dass eine Änderung des Brandschutzkonzeptes notwendig ist und dass für eBay die FFW Dölbau den Einsatzschlüssel hat. Die Feuerwehr Halle (Saale) hält ebenfalls einen Schlüssel zur Schließanlage der eBay Enterprises vor (nachträglicher Hinweis von Dr. Pulz).

Herr Dr. Pulz erklärte, dass im Baugenehmigungsverfahren ein erhöhtes Maß an vorbeugendem Brandschutz erforderlich ist. Erst mit der neuen Wache wird es diesbezüglich Erleichterungen geben.

Herr Götte fragte, ob es bereits Abstimmungen mit der Stadt Landsberg gegeben hat, die ja ebenfalls Flächenanteile im Star Park hat.

Herr Salomon verwies darauf, dass auch die Stadt Landsberg ein Erreichbarkeitsproblem in den Star Park hat.

Herr Dr. Pulz erklärte, dass der Standort für eine dritte Wache noch nicht feststeht. Er soll im halleschen Osten sein, Vorzugsstandort ist derzeit ein Grundstück im Kreuzungsbereich Deltzscher Straße/HES.

Geprüft wurden Alternativen, z. B. ein Ausbau des Feldweges von der Reideburger Wache in den Star Park. Dies würde aber nicht ausreichen.

Herr Teschner regte an, die Möglichkeit einer Werksfeuerwehr zu prüfen. Herr Götte will dies in einer Anliegerkonferenz besprechen.

Herr Stäglin bat Herrn Teschner um eine Abstimmung mit der Stadt Landsberg. Außerdem sollte zwischen dem FB Sicherheit und der EVG die Möglichkeit einer Werksfeuerwehr abgestimmt werden.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

TOP 4.3 Information über Stand der Straßenwidmungen

Herr Wagner informierte kurz darüber, dass die Vorlagen mit den Widmungen im Dezember 2015, spätestens aber im Januar 2016 dem Stadtrat zur Entscheidung vorliegen werden.

TOP 4.4 Information über Stand der ÖPNV-Anbindung

Derzeit, so Herr Roesler, erschließt der OBS den Star Park. Dies kostet ca. 50.000 € im Jahr. Während der Schichtwechsel tagsüber wird der Bus gut genutzt, sonst wird das Angebot nur in geringem Umfang angenommen.

Es fahren drei Linien, tagsüber im Abstand von einer Stunde, abends etwas häufiger. Außerdem besteht die Möglichkeit, den Rufbus zu nutzen.

Herr Götte wies darauf hin, dass für die neue Ansiedlung wahrscheinlich eine weitere Haltestelle benötigt wird. Sonst sind keine weiteren Anforderungen bekannt. Er merkte an, dass der Bus lange Fahrzeiten hat.

Herr Stäglin bat darum, eventuelle Anforderungen für eine Erweiterung des ÖPNV-Angebotes rechtzeitig anzukündigen. Bezüglich des Radverkehrs verwies er darauf, dass es für die Anbindung noch keine Finanzierung gibt. Er richtete die Bitte an Herrn Götte und Herrn Ungefroren, die Fördermöglichkeiten zur Realisierung des letzten Abschnittes zu prüfen.

TOP 5 Anfragen der Verbandsmitglieder

Herr Salomon erkundigte sich nach dem Zeitplan für den Ausbau des Bahnübergangs nach Peißen. Herr Götte antwortete, dass ihm kein neuer Sachstand bekannt sei, da die Bahn sich nicht festlegen will.

Herr Wagner informiert darüber, dass nach seiner Kenntnis die Bahn im nächsten Jahr, spätestens aber 2017, die Ertüchtigung des BÜ beabsichtigt.

Herr Stäglin verwies darauf, dass Ansprechpartner zum Thema Bahn beim DLZWW Herr Schulz ist. Herr Ungefroren verwies zudem auf den Arbeitskreis Bahnflächen.

Es gab keine weiteren Anfragen der Verbandsmitglieder.

TOP 6 Einwohnerfragestunde an den Planungsverband

Es waren keine Einwohner anwesend.

TOP 7 Sonstiges

Herr Stäglin bat darum, den Termin der nächsten Sitzung rechtzeitig abzustimmen.

Schließung der Sitzung

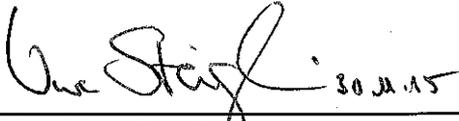
Herr Stäglin schließt die Sitzung 15.20 Uhr.

Anlagen

Anlage 1: Anwesenheitsliste

Anlage 2: Chronologische Zusammenstellungen der Befreiungen und Änderungen zum B-Plan Nr. 1 „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“ durch Beschlüsse des Planungsverbandes

Anlage 3: Recherche der Herkunft der Arbeitskräfte der Unternehmen mit Sitz im Star Park

 30.10.15

Herr Uwe Stäglin
Verbandsvorsitzender

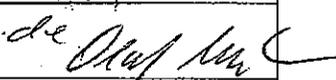
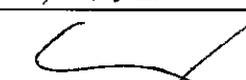
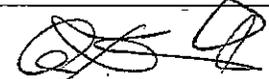
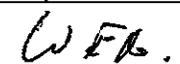
 26.11.15

Herr Olaf Kummer
Protokollführer

Versammlung des Planungsverbandes Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14 am 19.10.2015 / Anwesenheitsliste

Verbandsmitglieder	Stimmenanzahl	Verbandsrat / Stellvertreter	Unterschrift
Stadt Halle (Saale)	2	Hr. Stäglich	Stäglich
Gemeinde Kabelsketal	1	Hr. Salomon	Salomon
Stadt Landsberg	1		

Versammlung des Planungsverbandes Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14 am 19.10.2015 / Anwesenheitsliste – Gäste

Name, Vorname	Institution	Funktion	E-Mail / Telefon	Unterschrift
Teschner, Tobias	Stadt Halle	Fachbereichsleiter S. Dienst	0345 1221 1200	
Pütz Robert	-"-	Abteilung 37.6	-"- - 5230	
Goette, Dieter	Eq/G	G.F	dieter.goette@erp-halle.de 0345/221 4760	
Ungefroren, Olaf	DLZ/W	Teamleiter	Olaf.ungefroren@halle.de 0345 221 4773	
Pätz Birgit	LK Saalkreis	SB	03461/402464	
Wagner, Mirko	Stadt Halle	Fhlg. G.S.	0345 1221 2400	
Kleinert, Christina	SA Saalkreis	AL BOA+Det.	03461/401430	
Roesler, Wolfram	Stadt Halle	Teamleiter VPL	0345 1221-6271	

Tischvorlage zur Sitzung
des Planungsverbandes IGHS an der A14
am 19.10.2015

PV IGHS an der A 14
Geschäftsstelle

Halle, 14.10.2014

Bearbeiter: Dr. W. Besch-Frotscher
Tel.: 0345 – 221 6255
Mail: wolfgang.besch-frotscher@halle.de

**Chronologische Zusammenstellung der Befreiungen und Änderungen zum
B-Plan Nr. 1 „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“
durch Beschlüsse des Planungsverbandes**

Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“ (Beschluss 01/2013 vom 19.12.2013)

Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen im B-Plan Nr.1 „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“ im Zusammenhang mit der Errichtung eines Pylons
(Beschluss 02/2013 vom 19.12.2013)

Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen im B-Plan Nr. 1 „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“ hinsichtlich der Errichtung einer Stele
(Beschluss 03/2013 vom 19.12.2013)

Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 1 „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“ im Zusammenhang mit dem Antrag der Tom Produktion GmbH zum Bau einer Regenwasserableitung Werk 1 – Filterbecken
(Beschluss 01/2012 vom 28.11.2012)

Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr.1 „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“ im Zusammenhang mit der Bewilligung von Sonn- und Feiertagsarbeit nach § 13 Abs. 5 ArbZG der Tom Produktion GmbH. Die Einhaltung der Schalleistungspegel ist durch den Bauherrn nachzuweisen.
(Beschluss 02/2012 vom 28.11.2012)

Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen im B-Plan Nr. 1 „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“ hinsichtlich der Inanspruchnahme von 1.250 m² Fläche für Ausgleichsmaßnahmen für den Bau einer Erschließungsstraße
(Beschluss 05/2011 vom 14.10.2011)

Der Planungsverband beschließt mit dem Bau von zwei zusätzlichen Gebietserschließungsstraßen B und C ausgehend von der Planstraße A/Polarisstraße die weitere Gliederung der Baufläche in vier Baufelder.
(Beschluss 06/2011 vom 14.10.2011)

Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen im B-Plan Nr. 1 „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“ hinsichtlich der Inanspruchnahme von 840 m² der Ausgleichsmaßnahme mg3 im Zusammenhang mit dem Plangenehmigungsverfahren für ein Industriegleis
(Beschluss 03/2011 vom 17.02.2011)

PV IGHS an der A 14
Geschäftsstelle

Halle, 14.10.2014

Bearbeiter: Dr. W. Besch-Frotscher
Tel.: 0345 - 221 6255
Mail: wolfgang.besch-frotscher@halle.de

**Chronologische Zusammenstellung der Befreiungen und Änderungen zum
B-Plan Nr. 1 „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“
durch Beschlüsse des Planungsverbandes**

Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen: „Errichtung einer Gasdruckregel- und Messanlage (GDRMA)“
(Beschluss 05/2009 vom 27.08.2009)

Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen hinsichtlich des Wegfalls der 3.
Baumreihe entlang der vierspürigen Haupteerschließungsstraße
(Beschluss zu TOP 6 der Sitzung des Planungsverbandes am 19.02.2010)

1. Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze im Zusammenhang mit dem Bau eines Umspannwerkes
2. Befreiung von den textlichen Festsetzungen zum Ausschluss öffentlicher Betriebe (Nr. 1.1 Absatz 4 der textlichen Festsetzungen zum B-Plan Nr. 1 „Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14“) im Vorgriff auf einen zu stellenden Befreiungsantrag
(Beschluss zu TOP 7 der Sitzung des Planungsverbandes am 19.02.2009)

Recherche der Herkunft der Arbeitskräfte der Unternehmen mit Sitz im Star Park
Stand: 13.10.2015

- 1. eBay Enterprise**
271 Mitarbeiter
ca. 54 % aus Halle (Saale)
ca. 10 % aus Leipzig
ca. 4 % aus Landsberg und Ortsteile
ca. 2 % aus Merseburg
ca. 30 % sonstige Region

- 2. Greatview Aseptic Packaging Manufacturing GmbH**
149 Mitarbeiter
ca. 35 % aus Halle (Saale)
ca. 12 % aus Saalekreis
ca. 47 % aus anderen Regionen

- 3. Enka Tecnica GmbH**
ca. 98 Mitarbeiter
ca. 8 % aus Halle

- 4. Hörmann ITS Halle GmbH**
35 Mitarbeiter
ca. 17 % aus Halle (Saale)
ca. 10 % aus Saalekreis
ca. 50 % aus Raum Bitterfeld
ca. 23 % sonstige Region

- 5. Mitteldeutsche Tresorbau GmbH**
2 Mitarbeiter
1 MA aus NRW
1 MA aus SA

- 6. Zusammenfassung**
Anzahl der Mitarbeiter der Star Park – Unternehmen: 555
Anzahl der Mitarbeiter aus Halle (Saale): 213 => 38,4 %